

Institut für Arbeitsmarkt-  
und Berufsforschung

Die Forschungseinrichtung der  
Bundesagentur für Arbeit



# PASS – Panel Arbeitsmarkt und soziale Sicherheit

**Ein erster Überblick**

**IAB Workshop, Nürnberg, 10./11.06.2013**

**Dr. Gerrit Müller**

# Überblick

- **Hintergrund**
- **Ziele der Studie & Studiendesign**
- **Erhebungsinstrumente & Fragenprogramm**
- **Verknüpfung mit administrativen Daten**
- **Datenzugang & Arbeitshilfen**
- **Fragen?**

# Hintergrund

## Hintergrund

- **Hartz-Reformen, 4. Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt („Hartz-IV“)**  
**Sozialgesetzbuch zweites Buch (SGB II), seit Januar 2005 in Kraft**
- **Zusammenlegung von Sozialhilfe und Arbeitslosenhilfe zu einer Grundsicherung für Arbeitsuchende (Arbeitslosengeld II)**
- **IAB hat gesetzlichen Auftrag zur Wirkungsforschung (§55 SGB II)**
- **PASS ist Teil dieser Forschung**
- **Finanziert vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)**

## Grundlegende Forschungsfragen

- **Welche Wege führen in die Abhängigkeit von staatlichen Transferleistungen?**
- **Wie verändern sich die Lebensumstände der betroffenen Personen und Haushalte?**
- **Wie entwickeln sich handlungsrelevante Einstellungen?**
- **Wie gestaltet sich der Kontakt zu den Trägern der Grundsicherung?**
- **Welche Wege führen aus dem Bezug?**
- **Wie nachhaltig ist die Arbeitsmarktintegration? Qualität der Beschäftigung?**

## Welche Lücken schließt das PASS?

- **Gegenüber anderen Befragungsdaten (z.B. SOEP)**
  - **Hohe Fallzahlen bei ALG-II-Empfängern und Geringverdienern erlauben Auswertungen zu wichtigen Personengruppen (z.B. Alleinerziehenden, Migranten, U25)**
  - **Detaillierte Informationen rund um den Leistungsbezug**
    - Verlauf des Bezugs, monatsgenau von wann bis wann
    - Erwerbsbiografien (retrospektiv und im Verlauf)
    - Kontakte und Einstellungen zu Trägern der Grundsicherung (Jobcenter, ARGE...)
    - Lebensstandard (materielle Deprivation); nicht nur Einkommen
- **Verknüpfung mit administrativen Daten des IAB**

# Studiendesign

## Einige Merkmale des Studiendesigns

- **Fokussierung auf Dynamiken: Jährliche Befragung von Haushalten seit 2006 (derzeit 7. Welle im Feld)**
- **Bedarfsgemeinschafts- bzw. Haushaltskontext: In jedem Haushalt Interviews mit allen Personen ab 15 Jahren**
- **Grundgesamtheit der Studie nicht allein ALG II Leistungsempfänger beschränkt, auch Stichprobe der Allgemeinbevölkerung („dual frame survey“)**
- **Erhebungsinstrumente: Deutsch, Türkisch und Russisch**
- **Mixed-Mode Befragung, CATI/CAPI**
- **SUF Welle 5: ~10.200 Haushalte, ~15.600 Personen**



## Stichprobendesign

- **Ziehung von zwei Teilstichproben:**
  - **Leistungsempfänger**  
Zufallsstichprobe von Bedarfsgemeinschaften mit ALG II  
Leistungsbezug aus Prozessdaten der BA (Stichtag: Juli 2006 in Welle 1)  
Jährliche Ergänzung durch Ziehung von Neuzugängen zum Leistungsbezug (ohne Bezug zum Vorwellen-Stichtag)
  - **(Wohn-)Bevölkerung**
- **zu Details der Stichprobenziehung, Konstruktion und Verwendung der Gewichte: PASS User Guide**

# Erhebungsinstrumente

## Struktur der Befragung

- **Haushaltsfragebogen**
  - Interview mit einer festen Zielperson
  - Informationen, die gesamten Haushalt bzw. gesamte BG betreffen
  
- **Personenfragebogen**
  - Interview mit jeder Person im HH zwischen 15 und 64 Jahren
  - Informationen zu persönlichen Lebensumständen
  
- **Seniorenfragebogen**
  - Personen ab 65 Jahren (Kurzfassung)

# Überblick Fragenprogramm

Sozio-Demografie	Ökonomische Situation	Soziale Situation	Arbeitslosigkeit & Leistungsbezug	Einstellungen & Persönlichkeit
<i>Haushaltsebene</i>				
<p><b>Größe &amp; Zusammensetzung des Haushalts</b></p>	<p><b>Haushalts-einkommen</b></p> <p><b>Ersparnisse</b></p> <p><b>Schulden</b></p> <p><b>Deprivation</b></p>	<p><b>Wohnumfeld und Wohnkosten</b></p> <p><b>Kinderbetreuung</b></p> <p><b>Bildung und Teilhabe von Kindern &amp; Jugendlichen (Welle 6)</b></p>	<p><b>ALG II</b> <b>(Beginn/Ende, Bezugsgründe ...)</b></p> <p><b>o.a. Grundsicherung</b></p>	

Sozio-Demografie	Ökonomische Situation	Soziale Situation	Arbeitslosigkeit & Leistungsbezug	Einstellungen & Persönlichkeit
<i>Personenebene</i>				
<b>Ausbildung</b>	<b>Erwerbsbiografie</b>	<b>Gesundheit</b>	<b>ALG I</b>	<b>Lebenszufriedenheit</b>
<b>Migration</b>	<b>Erwerbseinkommen</b>	<b>Pflege­­tätigkeiten</b>	<b>Trägerkontakte</b>	<b>Arbeitsorientierung</b>
<b>Soziale Herkunft</b>	<b>Renten, Pensionen</b>	<b>Soziale Netzwerke</b>	<b>Teilnahme an Maßnahmen (z.B. Ein-Euro-Jobs)</b>	<b>Vereinbarkeit von Familie &amp; Beruf Geschlechterrollen</b>
	<b>Altersvorsorge (Welle 3)</b>	<b>Soziale Teilhabe  Sportliche Aktivitäten (Welle 6)</b>	<b>Arbeitsuche  Gerechtigkeit: Erfahrungen &amp; Einstellungen (Welle 6)</b>	<b>Selbstwirksamkeit  Persönlichkeit: Big Five (Welle 5)</b>

# Fragebogenentwicklung

## Entwicklung neuer Module

- **Fortlaufende Weiterentwicklung des Fragebogens zur Evaluierung neuer arbeitsmarktpolitischer Instrumente**
- **„Call for Questionnaire Modules“**
  - Seit 2009 regelmäßige Ausschreibung von Fragemodulen
  - Entwicklung neuer Module in enger Kooperation mit ausgewiesenen Experten der Arbeitsmarkt-, und Sozialforschung



# Verknüpfung mit administrativen Daten

## Administrative Daten

- **PASS-ADIAB (voraussichtlich ab Herbst 2013)**

**mit Informationen zu Personen und Bedarfsgemeinschaften, die Leistungen nach SGB II beziehen**

**sowie zu:**

- **sozialversicherungspflichtiger und geringfügiger Beschäftigung**
- **Leistungsbezug nach SGB III**
- **Maßnahmeteilnahme**
- **Arbeitssuche**

## Verknüpfung

- **Befragungsteilnehmer**
  - **nur mit Einwilligung (~85% der Personen im erwerbsfähigen Alter)**
  - **in BA-TS davon ~98% erfolgreich verknüpft**
  - **in Mi-TS davon lediglich ~85% erfolgreich verknüpft (probabilistisches Record Linkage; Bachteler 2008)**
  - **zur Selektivität der Einwilligung bzw. Verknüpfung: Beste (2011), FDZ-Methodenreport Nr. 09/2011**

# Datenzugang und Arbeitshilfen

## Verfügbare Daten

- **Scientific Use File (SUF)**
  - **W 1** (2006/07)
  - **W 2** (2007/08)
  - **W 3** (2008/09)
  - **W 4** (2010)
  - **W 5** (2011)
  - **W 6** (2012) **verfügbar ab Herbst 2013**
  - **W 7** (2013) **wird derzeit erhoben**

## Verfügbare Daten

- **Campus Files für den Einsatz in Hochschullehre**
  - Querschnitt W1 / Längsschnitt W 1-3
  - Absolut anonymisierte Daten
  - Variablen und Variablenausprägungen erheblich reduziert
  - Nicht geeignet für inhaltliche Analysen

## Arbeitshilfen

- **PASS User Guide**
- **Fragebögen**
- **FDZ- Datenreporte (Codebuch und Dokumentation)**
- **Methodenbericht der Erhebungsinstitute**

## PASS beim Forschungsdatenzentrum (FDZ) des IAB

[http://fdz.iab.de/de/FDZ\\_Individual\\_Data/PASS.aspx](http://fdz.iab.de/de/FDZ_Individual_Data/PASS.aspx)

Email:

[IAB.HHP@iab.de](mailto:IAB.HHP@iab.de)



# Backup

## Fallzahlen Haushalte, PASS Welle 5

Stichprobenkennzeichen	Freq.	Percent
BA-Stichprobe	2,382	23.27
Microm-Stichprobe	2,680	26.18
Zugangsstichprobe (BA) Welle 2	464	4.53
Zugangsstichprobe (BA) Welle 3	608	5.94
Zugangsstichprobe (BA) Welle 4	517	5.05
Bestandsauffrischung (EWO) Welle 5	1,510	14.75
Bestandsauffrischung (BA) Welle 5	1,321	12.91
Zugangsstichprobe (BA) Welle 5	753	7.36
Total	10,235	100.00

## Fallzahlen Personen, PASS Welle 5

Stichprobenkennzeichen	Freq.	Percent
BA-Stichprobe	3,394	21.75
Microm-Stichprobe	4,511	28.90
Zugangsstichprobe (BA) Welle 2	653	4.18
Zugangsstichprobe (BA) Welle 3	822	5.27
Zugangsstichprobe (BA) Welle 4	760	4.87
Bestandsauffrischung (EWO) Welle 5	2,589	16.59
Bestandsauffrischung (BA) Welle 5	1,859	11.91
Zugangsstichprobe (BA) Welle 5	1,019	6.53
Total	15,607	100.00